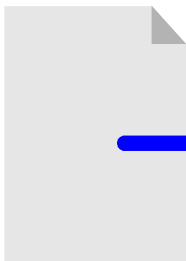


Das umweltfreundliche Büro

Wussten Sie schon, dass

... die Herstellung eines weißen Blattes Frischfaserpapier so viel Energie benötigt, wie eine Energiesparlampe 5 Stunden brennen zu lassen?



... die Produktion einer Tonne Frischfaserpapier fast so viel Energie benötigt wie die Produktion einer Tonne Stahl?

... Recyclingpapier nur zwei Drittel der Energie und weniger als die Hälfte des Wassers für die Herstellung als Frischfaserpapier benötigt?



1,2 kg CO₂ pro kg Papier

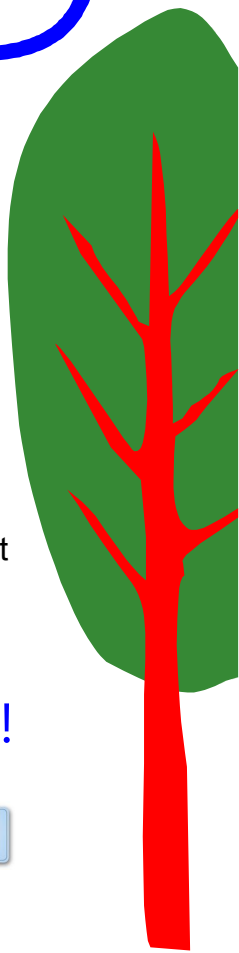


1,3 kg CO₂ pro kg Rohstahl

... das Verwenden von Stiften aus Recyclingmaterial viele Tausend Tonnen Kunststoff einsparen könnte?



... Deutschland einen Großteil seines Zellstoffbedarfs aus Ländern bezieht, in denen Urwälder bedroht sind, allein ein Viertel aus Brasilien?



Quellen: Umweltbundesamt, papiernetz.de, stahl-online.de, analogueform.de

Unsere Kaufentscheidungen bestimmen die Welt!

Das umweltfreundliche Büro



Ganz einfach gemacht!

Recyclingpapier für den Drucker ist in den meisten Gemeindebüros Standard. Stellen Sie auch Umschläge, Gemeindebrief und Hygienepapier um! Die technische Qualität hat sich in der letzten Jahren erheblich verbessert. Bei Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist, stimmen technische Qualität und Umweltfreundlichkeit. Für wichtiges Archivgut empfiehlt das landeskirchliche Archiv weiterhin Frischfaserpapier.

Recyclingpapier

Rahmenvertrag mit memo

Kirchengemeinden können den Rahmenvertrag des Landeskirchenrats mit dem Büro-Versandhandel „memo“ nutzen. Dort ist eine große Auswahl an umweltfreundlichen Produkten wie Recyclingpapier, Ordner ohne PVC oder Stifte aus Recycling-Kunststoff erhältlich. Mit dem Rabatt ist der Einkauf von Büroartikeln nach öko-sozialen Gesichtspunkten nicht teurer als Standardprodukte. Bei der Arbeitsstelle oder im Intranet unter „Rahmenverträge“ erhalten Sie den Antrag auf eine Kundennummer. Die Handhabung ist sehr einfach.

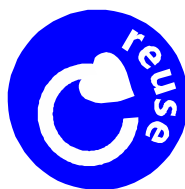
Click - Einstellung geändert

- Bildschirm in der Helligkeit senken, spart bis zu 50% Strom
- Drucker auf beidseitigen Druck voreinstellen, kann Papierverbrauch halbieren
- nach Feierabend Stand-by-Modus ausschalten
- auf Ökostrom-Tarif wechseln



Abfall vermeiden

- Auflagen von Druckerzeugnissen am tatsächlichen Bedarf orientieren
- Papierhandtücher zum Altpapier
- Recycling von Stiften und Tonern über terracycle.de oder memo.de



Nachhaltig mit System

Jede einzelne dieser Maßnahmen hat einen positiven Effekt. Umfassend schützt die Kirchengemeinde die Schöpfung mit Hilfe des Umweltmanagements „Grüner Gockel“. Es lohnt sich!



Der
Grüne Gockel

Umweltaudit in Kirchengemeinden

Informationen und Impressum:

Sibylle Wiesemann, Arbeitsstelle
Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz
Große Himmels-gasse 3, 67346 Speyer,
06232 6715-14, umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de
Stand: Januar 2016